



## Konzept Tagesstrukturen – Teil I Betriebskonzept

### 1. Grundlagen

- 1.1 Ziel
- 1.2 Rechtliche Grundlagen
- 1.3 Trägerschaft
- 1.4 Organigramm
- 1.5 Finanzierung
- 1.6 Datenschutz

### 2. Betreuungsangebot

- 2.1 Betreuungsmodulare mit Öffnungszeiten
- 2.2 Ferienbetreuung und Betriebsferien
- 2.3 Betreuungsschlüssel
- 2.4 Schulweg
- 2.5 Bekleidung, persönliche Gegenstände
- 2.6 Absenzen / Krankheit / Unfall
- 2.7 Anmeldung und Aufnahme
- 2.8 Tarife / Zahlungsmodalitäten
- 2.9 Versicherung / Haftung
- 2.10 Disziplinarmaßnahmen / Ausschluss
- 2.11 Sicherheit / Notfall
- 2.12 Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten

### 3. Personal

- 3.1 Auftrag und Pflichtenhefte
- 3.2 Anstellungsbedingungen
- 3.3 Anforderungsprofil

### 4. Infrastruktur

- 4.1 Räumlichkeiten
- 4.2 Vorgehen in Notfällen

### 5. Verpflegung / Ernährung

### 6. Hygiene

- 6.1 Persönliche Hygiene
- 6.2 Hygiene in der Küche
- 6.3 Reinigungsmittel und Chemikalien

### 7. Qualitätsmanagement

- 7.1 Grundsätze
- 7.2 Qualitätsüberprüfung
- 7.3 Qualitätsentwicklung

# 1. Grundlagen

## 1.1 Ziele

Die Tagesstrukturen sind ein pädagogisches familienergänzendes Angebot der Schule für Kinder und Jugendliche ab Eintritt Kindergarten bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit. Die Ziele:

- Betreuungsangebote für die unterrichtsfreie Zeit anbieten, welche den Bedürfnissen in verschiedenen Familiensituationen Rechnung tragen.
- Den Kindern einen Ort bieten, an dem sie sich wohl fühlen und gleichzeitig ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen stärken können.
- Die Kinder fördern und begleiten, damit sie ihre Hausaufgaben selbstverantwortlich erledigen können.

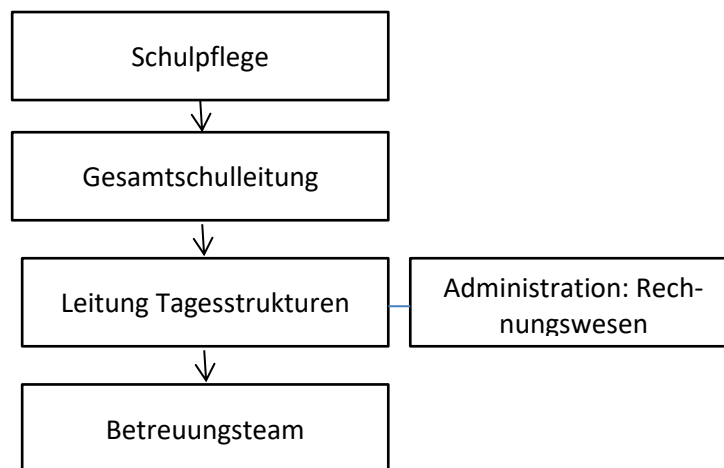
## 1.2 Rechtliche Grundlagen

- Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern PAVO, Stand 1.1.2014
- Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz KiBeG), August 2016
- Reglement zur Führung der Tagesstrukturen, Beschluss der Gemeindeversammlung Bremgarten vom 13.12.2018

## 1.3 Trägerschaft

Die Einwohnergemeinde Bremgarten ist die Trägerschaft der Tagesstrukturen. Die Tagesstrukturen sind in den Betrieb der Schule Bremgarten integriert. Die Schulpflege ist Aufsichts- und Anstellungsbehörde und legt die strategische Ausrichtung fest. Das Tagesgeschäft wird durch die Tagesstrukturen-Leitung wahrgenommen. Diese ist der Gesamtschulleitung unterstellt.

## 1.4 Organigramm



## 1.5 Finanzierung

Die Finanzierung der Tagesstrukturen erfolgt durch Gemeindebeiträge und Elternbeiträge. Die Elternbeiträge richten sich nach dem Tarif der Stadt. Eltern können mit Antrag an die Sozialen Dienste Subventionierungen beantragen. Eltern, welche nicht in Bremgarten wohnen, haben keinen Anspruch auf reduzierte Tarife.

## 1.6 Datenschutz

Alle Mitarbeitenden der Tagesstrukturen stehen unter Schweigepflicht. Informationen werden nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch die Eltern weitergegeben. Zwischen Schule, Sozialen Diensten und Tagesstrukturen besteht ein Austausch, wenn es Auffälligkeiten im Verhalten gibt.

## 2. Betreuungsangebot

### 2.1 Betreuungsmodule mit Öffnungszeiten

**Frühbetreuung 07.00-08.00 Uhr:** Betreuung und Verpflegung mit einem Frühstück vor Schulbeginn. Die Kinder verlassen die Tagesstrukturen rechtzeitig für den Unterrichtsbeginn.

**Mittagstisch 12.00-13.20 Uhr:** Neben dem gemeinsamen Essen gibt es Möglichkeiten zum Spielen oder um sich zurückzuziehen.

**Nachmittagsbetreuung 1, 13.20-15.30 Uhr:** Zeit für das freie Spiel und andere Formen der Freizeitgestaltung.

**Nachmittagsbetreuung 2, 15.30-18.00 Uhr:** Zusätzlich zum Spielen erhalten die Kinder der 1.-6. Primar Unterstützung bei den Hausaufgaben (keine Nachhilfe)

**Schulfreie Brückentage:** Die Tagesstrukturen übernehmen die kostenpflichtige Betreuung der Kinder während den unterrichtsfreien Tagen von Montag bis Freitag. Die Anzahl der Betreuungsplätze ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach deren Eingang berücksichtigt. Die offiziellen Feiertage der Stadt Bremgarten sind davon ausgenommen.

**Blockzeitenbetreuung:** Für die Kinder im Kindergarten, der Einschulungsklasse und der 1./2. Primar besteht eine kostenlose Blockzeitenbetreuung. Pro Schuljahr finden je ein Semester „Spielen und Gestalten“ und ein Semester „J+S-Kids-Sport“ statt. Die Blockzeitenbetreuung ist freiwillig und kostenlos für die Eltern.

### 2.2 Ferienbetreuung und Betriebsferien

Die Betreuung in den Tagesstrukturen wird während 48 Wochen im Jahr angeboten. Von 08.00-17.00 Uhr wird ein Angebot in den Tagesstrukturen oder mit regionalen Ausflügen durchgeführt. Die Frühbetreuung von 07.00-08.00 Uhr und die Nachmittagsbetreuung von 17.00-18.00 Uhr können zusätzlich gebucht werden.

Die Betriebsferien sind grundsätzlich während den Schulferien: 1. Woche und 2. Woche der Weihnachtsferien, 3. und 4. Woche der Sommerferien.

### 2.3 Betreuungsschlüssel

Die Betreuung der Kinder erfolgt in altersgemischten Gruppen. Diese können sich in verschiedenen Räumen aufhalten. Die Anzahl der Betreuungspersonen errechnet sich wie folgt:

Angebot	Anzahl Kinder	Betreuungspersonen
Betreuung	1-7	1
	Ab 8	2
Mittagstisch	1-15	2
	16-28	3
	29-45	4-5
Aufgabenbetreuung	1-9	1
	Ab 10	2

### 2.4 Schulweg

Das Kornhaus ist von allen Schulhäusern in wenigen Gehminuten erreichbar. Die Kinder müssen den Weg selbständig bewältigen können. Die Tagesstrukturen übernehmen die Verantwortung vom Eintreffen im Kornhaus bis zum Verlassen des Kornhauses. Der Weg zum Kornhaus oder vom Kornhaus zur Schule oder nach Hause liegt in der Verantwortung der Eltern. Die Kinder sind selbst dafür verantwortlich, rechtzeitig in der Schule oder zu Hause anzukommen.

### 2.5 Kleidung, persönliche Gegenstände

Die Kinder sollen der Witterung angepasste Kleider tragen. Die Tagesstrukturen stellen keine Ersatzkleider zur Verfügung. Jedes Kind bringt seine eigenen Hausschuhe und/oder Rutschsocken mit, sowie eine Zahnbürste. Für mitgebrachte Kuscheltiere, Fahrzeuge, Spielsachen oder Wertgegenstände übernehmen die Tagesstrukturen keine Haftung.

## **2.6 Absenzen / Krankheit / Unfall**

- Im Falle von Krankheit kann ein Kind die Tagesstrukturen nicht besuchen. Wenn die Eltern ein Kind trotz Erkrankung in die Tagesstrukturen schicken, kann die Leitung die Aufnahme ablehnen.
  - Absenzen sind bis spätestens 16.00 Uhr des Vortages der Tagesstrukturen-Leitung mitzuteilen, damit die Tagesstrukturen ihrer Aufsichtspflicht nachkommen können.
  - Absenzen bei Krankheit werden ab der dritten Woche mit einer 50%igen Reduktion berücksichtigt, sofern ein Arztzeugnis vorgelegt wird.
  - Wird ein Kind während der Betreuungszeit krank, werden die Erziehungsberechtigten benachrichtigt. Die Eltern holen das Kind so bald wie möglich ab.
  - Die Betreuungspersonen geben den Kindern nur nach ausdrücklicher Anweisung der Eltern Medikamente.
  - Im Notfall sind die Betreuungspersonen berechtigt, die erforderlichen Massnahmen einzuleiten (Notaufnahme, Sanitätsdienst). Die Kosten dafür tragen die Eltern. In einem Notfall werden die Eltern umgehend benachrichtigt.
- In den Tagesstrukturen ist eine Notfallapotheke mit verschiedenen Medikamenten vorhanden. Arnikachügel werden zur Beruhigung eines Kindes ohne Absprache mit den Eltern abgegeben, weitere Schmerzmittel für Kinder nach Rücksprache mit den Eltern.

## **2.7 Anmeldung und Aufnahme**

Der Besuch der Tagesstrukturen ist freiwillig und kostenpflichtig. Die Anmeldung für ein Betreuungsmodul erfolgt im Sommer für ein Schuljahr. Eine Anmeldung ist verbindlich. Nach Absprache mit der Leitung sind ein Eintritt, zusätzliche Module oder Änderungen auch unter dem Jahr möglich. Eine Kündigung einzelner Module kann auf Ende des Folgemonats erfolgen. Letzter möglicher Kündigungstermin ist per Ende Mai. Ende Schuljahr endet der Vertrag automatisch. Die Anmeldungen werden nach deren Eingangsdatum berücksichtigt. Die Betreuung ist erst definitiv, wenn eine schriftliche Bestätigung der Module seitens Tagesstrukturen bei den Eltern ist.

Die Aufnahme in die Tagesstrukturen ist davon abhängig, ob genügend Betreuungspersonen sowie die erforderlichen Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Auswärtige Schülerinnen und Schüler, die in Bremgarten die Volksschule besuchen, können die Tagesstrukturen ebenfalls nutzen. Kinder aus anderen Gemeinden, welche nicht in Bremgarten zur Schule gehen, werden nur aufgenommen, wenn es genügend Platz hat.

## **2.8 Tarife / Zahlungsmodalitäten**

Der Tarif wird durch den Stadtrat festgelegt. Für die allfällige Subventionierung der Elternbeiträge gelten die Vorgaben gemäss kommunalem Reglement zur Kinderbetreuung. Auswärtige zahlen in jedem Fall den Höchstbetrag. Bei spontaner oder kürzer als zweimonatiger Betreuung gilt ein höherer Tarif. Es gelten für alle Module die Tarife auf der Website der Schule. Die Gebühren sind im Voraus zahlbar. Bei Zahlungsverzug setzen sich die Eltern umgehend mit der administrativen Leitung in Verbindung. Die Tagesstrukturen hat bei Zahlungsverzug das Recht, Kinder auszuschliessen und nach der 2. Mahnung die Betreibung einzuleiten. Die Spesen (CHF 20.00 ab 2. Erinnerung/Mahnung) und allfällige Betreibungsgebühren gehen zu Lasten der Eltern.

## **2.9 Versicherung / Haftung**

Die Eltern sind für die notwendigen Versicherungen verantwortlich (Kranken- und Unfallversicherung, Haftpflichtversicherung). Die Eltern haften für mutwillige Beschädigungen und Diebstahl.

## **2.10 Disziplinar massnahmen / Ausschluss**

Eltern und Kinder verpflichten sich, die Hausordnung der Tagesstrukturen einzuhalten. Kinder, die sich nicht daran halten, können nach mündlicher Ermahnung und schriftlicher Mahnung ausgeschlossen werden. Die gebuchten Module sind bis zur gültigen Kündigung auf Ende des Folgemonats geschuldet.

### **2.11 Sicherheit / Notfall**

Die Sicherheit der anvertrauten Kinder steht an oberster Stelle. Unfälle und Notfälle sollen präventiv verhindert werden. Die Sicherheitsstandards entsprechen denjenigen in den Schulräumen. Die Kinder haben sich bei Aktivitäten im Kornhaus oder ausserhalb an die Anweisungen der Betreuungspersonen zu halten. In Notfällen wird das Notfallkonzept der Schule angewendet.

### **2.12 Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten**

Das Kontaktheft der Schule dient als Kommunikationsmittel zwischen den Tagesstrukturen, der Schule und den Eltern. Bei speziellen Beobachtungen oder auf Wunsch von Eltern oder Betreuungspersonen findet ein Gespräch statt. Falls die Eltern mit der Arbeit der Tagesstrukturen nicht einverstanden sind, können sie sich nach Gesprächen mit der Leitung der Tagesstrukturen an die Gesamtschulleitung wenden.

## **3. Personal**

### **3.1 Auftrag und Pflichtenhefte**

Mitarbeitende in Tagesstrukturen sind wichtige Bezugspersonen, welche das Kind in seiner Entwicklung begleiten. In den Tagesstrukturen Bremgarten besteht das Betreuungsteam aus pädagogischem Fachpersonal und Betreuungspersonen. Kontaktperson ist die Tagesstrukturen-Leitung. Es bestehen Pflichtenhefte für die Tagesstrukturen-Leitung, die Stellvertretung, die Betreuungspersonen und die administrative Leitung.

### **3.2 Anstellungsbedingungen**

Für die Anstellung und die Besoldung gelten die Vorgaben des Verbands Kinderbetreuung Schweiz (Kibesuisse) und in zweitem Rang das Personalreglement der Stadt Bremgarten.

### **3.3 Anforderungsprofil**

Das Personal ist für das Wohlbefinden der Kinder und die Betreuungsqualität ausschlaggebend. An die Persönlichkeit werden hohe Anforderungen gestellt, vor allem im menschlichen Bereich. Das Betreuungsteam führt regelmässig Sitzungen durch, in welchen die eigene Arbeit reflektiert wird, Möglichkeiten zur Verbesserung besprochen werden und Weiterbildung stattfindet.

Die operative Leitung hat eine anerkannte Grundausbildung, z.B. Fachbetreuung Kind FaBeK. Sie verfügt zudem über eine berufsspezifische Weiterbildung als Führungsperson im Bereich Tagesstrukturen oder hat die Bereitschaft, diese zu absolvieren. Ein solches Weiterbildungsvorhaben wird von der Stadt Bremgarten mit einer Verpflichtung unterstützt.

Die administrative Leitung verfügt über eine kaufmännische Grundausbildung.

Die Betreuungspersonen haben Praxiserfahrungen in der Kinderbetreuung, z.B. Spielgruppenleitung, ausgebildete Tageseltern, entsprechende Aus- oder Weiterbildungen.

## **4. Infrastruktur**

### **4.1 Räumlichkeiten**

Im Kornhaus an der Spiegelgasse 9 stehen fünf grosse Räume für die Betreuung, den Mittagstisch und die zur Verfügung. Der Eingangsbereich und der Platz vor dem Haus können für Ball- und Bewegungsspiele genutzt werden. Im Erdgeschoss befindet sich das Büro der operativen Leitung.

### **4.2 Vorgehen in Notfällen**

Die Tagesstrukturen haben das gleiche Notfallkonzept wie die Schule. Mit dem Betreuungsteam wird einmal jährlich das Verhalten in Notfällen thematisiert. Für das Verhalten in Notfällen (Verletzung, Sturz, Ohnmacht etc.) findet regelmässig eine Weiterbildung statt, welche durch externe Fachpersonen geleitet wird.

## 5. Verpflegung

Die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen. Das gemeinsame Essen hat einen sozialen Aspekt und ist ein wichtiger Pfeiler der pädagogischen Arbeit. Bei den Mahlzeiten erleben sich die Kinder als Teil einer Gemeinschaft.

Bei der Frühbetreuung wird ein gesundes Frühstück angeboten. Am Mittagstisch erhalten die Kinder ein gesundes und warmes Mittagessen. Kinder in der Nachmittagsbetreuung 2 erhalten eine kleine Verpflegung, die im Betreuungstarif inbegriffen ist. Tagsüber stehen Früchte und kalorienarme Getränke zur Verfügung.

## 6. Hygiene

### 6.1 Persönliche Hygiene

- **Hände waschen:** Die Hände werden regelmässig gewaschen, vor allem vor und nach Arbeiten in der Küche, nach Putzarbeiten, nach Pausen, nach der Toilettenbenutzung. Schmuckgegenstände werden zum Händewaschen und zum Kochen abgelegt. Leidet eine Person an Hautausschlägen oder hat offene Wunden an den Händen, müssen diese entweder korrekt abgedeckt werden, oder es werden Plastikhandschuhe getragen.
- **Arbeitskleidung:** Es gilt, während der Arbeit stets saubere Kleidung zu tragen. Bei Arbeiten in der Küche werden die Haare zusammengebunden, Röcke und Hosen sind bis oberhalb des Knies erlaubt, keine Ausschnitte.
- **Hygiene bei Kindern:** Die Kinder werden angeleitet, sich regelmässig die Hände zu waschen. Es ist sichergestellt, dass heikle Gegenstände nur jeweils von einem Kind genutzt werden, z.B. Zahnbürste, Trinkglas, Essgeschirr.

### 6.2 Hygiene in der Küche

- Die Tagesstrukturen werden regelmässig vom Lebensmittelinspektorat auf die Einhaltung der Vorgaben kontrolliert.
- Kühlgeräte werden wöchentlich auf ihre Temperatur kontrolliert.
- Der Arbeitsplatz wird täglich gründlich gereinigt. Küchentücher und Lappen werden täglich gewechselt. Der Raum wird morgens und nach den Mahlzeiten gelüftet.
- Geräte (Backofen, Mikrowelle, Wasserkocher etc.) werden nach Gebrauch gereinigt.

### 6.3 Reinigungsmittel und Chemikalien

- Verfalldatum beachten.
- Flaschen gut verschliessen und für Kinder unerreichbar aufbewahren.
- Gebrauchsanweisungen beachten.
- Nach Gebrauch Hände waschen.
- Eingetrocknete Flaschen und ausgelaufene Flüssigkeiten vernichten.

## 7. Qualitätsmanagement

### 7.1 Grundsätze

Die Tagesstrukturen erfüllen folgende Qualitätsansprüche:

- Die Tagesstrukturen sind eine lernende Institution und entwickeln sich laufend weiter.
- Die Qualitätsentwicklung ist ein laufender, systematischer Prozess.
- Das Angebot entspricht den Bedürfnissen bezüglich Öffnungszeiten, Ferienbetreuung, Betreuung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen.
- Die Tagesstrukturen haben zeitgerechte Anstellungsbedingungen für das Personal.
- Die Stadt Bremgarten beteiligt sich an den Kosten für die Tagesstrukturen und macht diese auch für finanzschwache Eltern bezahlbar.
- Die Tagesstrukturen haben angemessene Räumlichkeiten für Betreuung, Spiel und Lernen.

## 7.2 Qualitätsüberprüfung

- **Externe Evaluation:** Die Einhaltung der Vorgaben wird seitens der Behörden regelmässig überprüft: Soziale Dienste, Lebensmittelinspektorat, Feuerpolizei, Behörde für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Beratungsstelle für Unfallverhütung. Die Ergebnisse der Überprüfungen werden schriftlich festgehalten.
- **Interne Evaluation:** Mindestens 1x pro Jahr reflektiert die pädagogische Leitung zusammen mit dem Betreuungsteam die Arbeit der Tagesstrukturen.
- **Mitarbeitergespräche:** Diese finden analog der Regelungen in der Schule mindestens alle zwei Jahre statt. Die Tagesstrukturen-Leitung hat jährlich ein Mitarbeitergespräch mit der Gesamtschulleitung.
- **Jahresbericht:** Die Tagesstrukturen ergänzen den Jahresbericht der Schule mit ihren Angaben.
- **Jour fixe:** Die Gesamtschulleitung führt regelmässige Gespräche mit der Leitung Tagesstrukturen durch, in der Regel alle 14 Tage.

## 7.3 Qualitätsentwicklung

- Die pädagogische Leitung entwickelt in Zusammenarbeit mit den vorgesetzten Stellen und dem Betreuungsteam die Entwicklungsmöglichkeiten und macht Vorschläge zu deren Umsetzung.
- Die Förderung und Unterstützung der Betreuungspersonen in Form von Gesprächen, von internen Weiterbildungen und von Teilnahme an externen Kursen führen zu einer fachlichen Qualitätsentwicklung beim Personal.
- Die Konzepte (Betriebskonzept, Pädagogisches Konzept) werden im Abstand von 4 Jahren überprüft und angepasst (jeweils im Schaltjahr).
- Teamsitzungen werden als Möglichkeit für Selbstreflexion, Fallbesprechung, Intervention und Supervision genutzt.